



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1891-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. April 1891.

Aufgehobenes Abonnement.

Dreizehnte Volksvorstellung. Kabale und Liebe.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Sturz.
Hofmarschall von Kalb	Herr Homann.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frau Fühling.
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tietsch.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Louise, dessen Tochter	Fräul. Elling.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. De Lant.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Krante: Fräul. Mohor und Herr Kollet. Beurlaubt: Herr Worms.

Volksvorstellungs-Preise.

Parterre - Logen	per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs	" " " 2.—	Reserve - Loge II. Rangs	" " " —.70
Logen II. Rangs	" " " 1.50	Parterre	" " " —.70
Logen III. Rangs	" " " —.70	Reserve - Loge III. Rangs	" " " —.70
Sperrsitze der Reserve - Loge I. Rangs	" " " 3.—	Gallerie - Loge	" " " —.40
Sperrsitze der Reserve - Loge II. Rangs	" " " 1.50	Gallerie	" " " —.20
Sperrsitze in dem Parquet	" " " 1.50		

Karten für nummerirte Plätze werden von **Dienstag, den 7. April**, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse des Theaters ausgegeben.

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: **Vormittags von 10 bis 1 Uhr.**
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $10\frac{1}{4}$ Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 97 nicht länger als bis **10.37**.

Freitag, den 10. April 1891. 58. Vorstellung im Abonnement A.

Euryanthe.

Große romantische Oper mit Tanz in 3 Aufzügen von F. von Flotow. Musik von Carl Maria von Weber.

Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr.